



Herz-Jesu *aktuell*

Gemeindebrief der katholischen
Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Kelsterbach



vom **30.10.2023** bis **26.11.2023**

Die Bergpredigt (Mt 6,5)

Vater unser im Himmel



Bergpredigt Teil II S. 2 - 4

Adventstürchen S. 9 - 10

„Laudate Deum“ S. 13

Gottesdienste S. 5 - 7

Mandelhain S. 11

Solidaritätssessen S. 14

Kommunikationskurs S. 8

Solidaritätssessen S. 12

Termine & Impressum S. 15 & 16



Liebe Leserinnen und Leser,

nicht nur regelmäßige GottesdienstbesucherInnen kennen das **Vaterunser** aus dem ff. Viele wissen sicher auch, dass es in der Bergpredigt von Jesus explizit und einzigartig als das Gebet an seinen Vater vermittelt wird (Math 6, 5 ff).

*Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute;
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren
Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Das Vaterunser verbindet rund 2,3 Milliarden Christen auf der ganzen Welt, gleich ob Protestanten oder Katholiken, Orthodoxe oder Freikirchen. Das gesamte Wertesystem des europäischen Abendlandes fußt auf der Lehre Jesu, die kurz und prägnant im Vaterunser zusammengefasst ist.

Das Beten eines vorformulierten oder feststehenden Gebetstextes unterscheidet sich natürlich vom persönlich gesprochenen Gebet. In beiden Varianten ist aber die Suche nach Nähe zu Gott die treibende Kraft.

Ist dem so? Oder beten wir das Vaterunser, wo auch immer, ehr klassisch; also aufsagen ohne das gesprochene zu reflektieren.

Preisen wir den Herrn? Erwarten und bitten wir um sein Kommen und Erbarmen? Danken wir für das tägliche Brot, wohl wissend, dass Teilen dazu gehört? Bitten wir um Vergebung und vergeben auch wir? Bitten wir, wenn wir versucht werden und um Erlösung von der Versuchung?

Jesus beschreibt in der Bergpredigt das Beten als etwas sehr Intimes, das nicht an die große Glocke gehört. Wir sollen damit nicht hausieren gehen, laut „plappern“ oder uns plakativ zur Schau stellen, uns ver-



kaufen. Vielmehr uns ins „Kämmerlein“ zurückziehen. Denn Gott weiß bereits, was uns bedrückt bevor wir ihn bitten.



Gewiss ist auch im Kämmerlein das Vaterunser erste Wahl. Aber sicher wird dort meist mehr über die persönlichen Nöte und Ängste oder aber auch glücklichen Geschehnisse gesprochen oder gedankt. Wir können Gott alles anvertrauen, zu jeder Zeit, an jedem Ort und mit jedem Wort.

In der Messfeier folgt auf das Vaterunser der Gemeinde ein kurzes Gebet des Priesters:



"Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden

in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten."

Darauf folgt der abschließende Lobpreis der Gemeinde:

"Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen."

Nicht erst seit diesem Artikel beschäftigen mich im **Vaterunser** zwei Zeilen, die immer wieder zum Nachdenken anregen.

„Und führe uns nicht in Versuchung“.

Da stellt sich doch die Frage, ob uns unser Vater in eine Falle locken will. Wenn dem so wäre, wie könnte das Gebet noch mit „Vaterunser“ beginnen? Ein Vater, der uns hintergehen will? Das wäre paradox.

Papst Franziskus sah das auch so und sagte dazu: „Mit dieser Übersetzung bin ich nicht so zufrieden. Gott führt uns nicht in Versuchung“. Im Dezember 2017 stieß er eine Debatte darüber an, ob man nicht besser beten sollte: „Und lass uns nicht in Versuchung geraten“ (Vatican-News).

In einer Generalaudienz in 2019 äußerte sich der Papst dann aber dahin

gehend, dass eine Änderung dieser Aussage nicht notwendig sei, da das schwierige Ende des **Vaterunser**, in dem es um das Geheimnis des Bösen geht, durch Jesu Leiden für uns gewissermaßen schon überholt ist.

Diesen Gedanken weitergeführt stellt sich mir jedoch die Frage, warum es diese Aussage dann noch gibt.

Übrigens: In meinem Vaterunser unterstelle ich meinem Vater nicht, dass er mich versuchen will.

Eine zweite Hürde stellt sich mir, mit „Vater“ meinen Gott geschlechtlich zu definieren.

Zum einen negiert diese Sichtweise die Bibel, die sagt: „Du sollst Dir kein Bild machen.“

Damit ist jedoch nicht gemeint, die eigene Fantasie zu unterbinden. Gerade diese Fantasie hat Künstler zu allen Zeiten inspiriert, ihr eigenes Bild von Gott zu erschaffen. Und ein Gegenüber, den man sich vorstellen „sehen“ kann,

ist zwar abstrakt, führt jedoch zu mehr Nähe.

Jeder Mensch wird sich beim Beten des Vaterunser oder im Gespräch mit Gott sein eigenes Bild machen. Sicher wird sich ein vom Vater oder Geistlichen missbrauchtes Kind nicht so ohne weiteres einen Gott Vater vorstellen wollen oder können.

Die Gefahr liegt vielmehr darin, dass dieses eigene Gottesbild mit der Zeit statisch und so der Dimension des unfassbaren Gottes nicht mehr gerecht wird. Der Kirchenvater Augustinus soll gesagt haben: „Wenn wir es verstehen, dann ist es nicht Gott.“

Auch in der Schöpfungsgeschichte fehlt es nicht an Deutlichkeit, das Gott wohl nicht nur Vater ist. Aus Genesis 1, 27 wissen wir: „Gott schuf den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.“ Auch daraus könnte man schließen, das Gott mehr als nur Vater ist.

Ich kann mit meinen zwei Fragen sehr gut leben. Es sind nicht die einzigen, bestätigen jedoch, dass Gott für uns Menschen nie vollumfänglich zu begreifen ist. Augustinus hat es zu seiner Zeit schon gewusst.

Es (ist/war) schön
hier. Danke lieber
Gott. Anna

Text und Text-Recherche: Walter Montigny
Bilder: Pfarrbriefservice.de, unsplash.com

Gottesdienste St. Markus

Mittwoch, 01.11.2023 Allerheiligen	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an die Verstorbene der Fam. Sekul
Donnerstag, 02.11.2023 Kollekte: Hilfen für Priester in ständige Diakone in Mittel u. Osteuropa	18.00 Uhr	Allerseelenamt für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Freitag, 03.11.2023 Herz-Jesu-Freitag	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer
Samstag, 04.11.2023 31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Büchereiarbeit	18.00 Uhr anschl.	Stiftungsmesse im Gedenken an den verstorbenen Pf. Herbert Köhl, der Fam. Köhl, Manus u. Hay Nacht der offenen Kirche
Sonntag, 05.11.2023 31. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Büchereiarbeit	10.00 Uhr 10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Tanke, Thunert u. Walker Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche) Segnung der Gräber
Mittwoch, 08.11.2023	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke und Amber Walker im Gedenken an verstorbene Waltraud Goy
Freitag, 10.11.2023 Hl. Leo der Große	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller

Gottesdienste St. Markus

Samstag, 11.11.2023 32. Sonntag im Jahres- kreis Hl. Martin	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Maria Pschorn
Sonntag, 12.11.2023 32. Sonntag im Jahres- kreis	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Walter Weber und allen Verstorbenen der Eghalanda Gmoi
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
Mittwoch, 15.11.2023 Hl. Albert der Große	9.00 Uhr	Frauenmesse für arme Seelen im Gedenken an eine liebe Verstorbene
Freitag, 17.11.2023 Hl. Gertrud v. Helfta	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbenen Pfr. Herbert Köhl
Samstag, 18.11.2023 33. Sonntag im Jahres- kreis Kollekte: Diaspora - Tafelsonntag -	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Waltraud Goy
Sonntag, 19.11.2023 33. Sonntag im Jahres- kreis Kollekte: Diaspora - Tafelsonntag –	10.00 Uhr	Familiengottesdienst gest. vom Kinderhaus St. Elisabeth im Gedenken an die Verstorbene Hedwig Krämer u. Angehörige
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)
	16.00 Uhr	Hl. Messe in portug. Sprache

Gottesdienste St. Markus

Mittwoch, 22.11.2023	keine	Frauenmesse
Freitag, 24.11.2023	keine	Hl. Messe
Samstag, 25.11.2023 Christkönigssonntag Hochfest	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Verabschiedung von Cornelia Pratschker im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Pratschker u. Jaklitsch
Sonntag, 26.11.2023 Christkönigssonntag Hochfest	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an den verstorbenen Josef Zweschper
	10.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache (Herz-Jesu-Kirche)

Tafelsonntag – es ist so einfach zu helfen

Der nächste **Tafelsonntag** ist am



AK Soziales

Samstag dem 18.11.2023 & Sonntag dem 19.11.2023

In allen Gottesdiensten sind am Eingang Körbe aufgestellt, die Ihre Spenden aufnehmen (Dinge des täglichen Bedarfs, keine Frischwaren).

Die Spenden gehen direkt an die Tafel Kelsterbach. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende.

Gutscheine können Sie in Geschäften des Kelsterbacher Einzelhandels und dem Markt mit entsprechendem Aushang erwerben. Die Gutscheine bitte nicht im Korb ablegen, sondern in der Sakristei abgeben!

Ein herzliches Dankeschön!

Gemeinsamer Kommunionkurs für Kinder aus Raunheim und Kelsterbach

Liebe Eltern,

erstmalig findet der Kommunionkurs in diesem Jahr als gemeinsamer Kurs in unserem Pfarreienverein statt – in den Gemeinden Herz Jesu, Kelsterbach und Antonius von Padua, Raunheim. Das heißt, dass manches an den beiden Kirchorten parallel oder sogar gemeinsam gestaltet werden wird, aber vieles darf auch weiterhin so gemacht werden, wie es jeweils bisher üblich war oder wichtig geworden ist.

Um weitere Einzelheiten zum Kommunionkurs zu besprechen, biete ich an fünf Terminen nach den Herbstferien jeweils ein erstes Informations-Gespräch an. Sie können frei wählen, an welchem Info -Termin Sie teilnehmen möchten!

Montag, 06. November 2023, 19.00 Uhr

in der Bonifatiuskapelle, Jakobstraße 48, Raunheim

Dienstag, 07. November 2023, 16.30 Uhr (Nachmittag!)

in der Bonifatiuskapelle, Jakobstraße 48, Raunheim

Mittwoch, 08. November 2023, 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum St. Markus, Walldorfer Straße 2 C, Kelsterbach

Donnerstag, 09. November 2023, 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum St. Markus, Walldorfer Straße 2 C, Kelsterbach

Oder alternativ für diejenigen, die das besser realisieren können:


Montag, 13. November 2023, 19.00 Uhr (ONLINE!!) als Video-Konferenz über die Plattform „Zoom“. Dem Zoom-Meeting direkt beitreten können Sie über die Zoom-App mit folgenden Einwahldaten: *Meeting-ID:* 820 0774 3257, *Kenncode:* Kirche

Sollten Sie Interesse am Kommunionkurs, aber keine Möglichkeit haben, an einem der Termine teilzunehmen, wenden Sie sich bitte zeitnah an:

Silvia Wenzel, Gemeindefereferentin & Koordinatorin Pastoralraum MainWeg, Tel. Durchwahl Koordinatorin: 06142/3014519. Wir finden dann andere Wege der Information und Beteiligung.



Bitte einen
Info-Termin
auswählen!



Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich wieder unser

Adventstürchen 2023

an der Markus-Kirche und enthüllt kleine Überraschungen,
Lieder, Impulse, süße Leckereien...

Wenn ihr - als Einzelperson, als Familie oder Gruppe - ein Türchen gestalten wollt, meldet euch bis 21. November mit eurem Wunschtermin im Pfarrbüro (Tel. 06107 3050 oder pfarrbuero@kath-kelsterbach.de).

Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeinde, um was geht's?

Viele Menschen laufen täglich über den Vorplatz der St. Markus-Kirche. In der Kirche waren viele noch nie. Der Advent steht als Zeit dafür, dass allen Menschen eine Tür zu Gott geöffnet wird – dies geschieht in unübertrefflicher Weise in der Menschwerdung Jesu Christi, des Sohnes Gottes, die wir an Weihnachten feiern. In der Vorbereitungszeit darauf soll vom 1. bis zum 24. Dezember jeden Tag eine neue Tür geöffnet werden: die Tür des linken Seiteneingangs, hinter der man in einem Windfang aus Glas steht. Hier soll der Inhalt des Adventstürchens aufgehängt, angebracht, hingestellt oder zu sehen, riechen oder schmecken sein.



Gestaltung?

Dies kann ein Text, ein Bild (auch per Overhead-Folie möglich), ein Lied, Musik (CD-Player kann innen angeschlossen werden), Glühwein, ein Plätzchenteller oder was auch immer sein. Es geht nur um einen kleinen Adventsimpuls, also ohne großen Aufwand. Es wäre aber schön, wenn Sie die Kalenderzahl für außen an die Tür erstellen könnten. Die allgemeine Gestaltung wird vorhanden sein.

Wann und wo?

Sie müssen auf keinen Fall vor Ort sein an diesem Tag, sondern können das Vorbereitete im Vorfeld, am Tag davor im Pfarrbüro abgeben oder im Laufe des Vormittags aufbauen.

**Los geht's! Über Ihr Mittun und Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.
Melden Sie sich doch einfach im Pfarrbüro (Tel. 06107/3050)**

STADTTEILZENTRUM MANDELHAIN MIT CAFÉ UND SECONDHANDSHOP "LIEBLINGSSTÜCK"

Mönchbruchstraße 47, 65451 Kelsterbach



Unser Café bietet für alle Kelsterbacher Bürger*innen leckeren Kaffee und Kuchen zu fairen Preisen an. Mit freiem WLAN ist unser Café auch als Coworking Space ideal geeignet.

Im Secondhandladen "Lieblingsstück" finden Sie eine große Auswahl an günstiger Frauen- und Kinderkleidung sowie Spielsachen.



Öffnungszeiten

Montag: 10:00 bis 17:00
Dienstag: 10:00 bis 17:00
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 10:00 bis 17:00
Freitag: geschlossen

An Feiertagen und
Brückentagen haben wir
geschlossen!

Solidaritätsgottesdienst für das De Mazenod College, Lahore





Der Heilige Stuhl

Liebe Leserinnen und Leser,

im Mai 2015 veröffentlichte Papst Franziskus die Enzyklika „Laudato si“. Wissenschaftlich fundiert erläuterte er seinen Blick auf die seit Jahrzehnten bekannten Umweltsünden und drängte auf eine Umkehr, um eine drohende Umwelt-Katastrophe aufzuhalten. Nun, nach acht weiteren Jahren wissen wir, dass die politischen und gesellschaftlichen Maßnahmen bei weitem nicht ausreichen, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Am 05.10.2023 wurde das apostolische Schreiben „Laudate Deum“ veröffentlicht und auf einer Pressekonferenz in den vatikanischen Gärten vorgestellt. Es führt die Enzyklika „Laudato si“ fort und macht ein weiteres Mal deutlich, wie wichtig es ist, die Thematik ernst zu nehmen und global mit der notwendigen Konsequenz anzugehen.



Walter Montigny, Bild & Text:
Freigabe von Vatican News - Radio Vaticana

Der Papst hat in "Laudate Deum" zum Beispiel geschrieben, die Klimakrise betreffe alle und erfordere deshalb die Beteiligung aller. „Aktionen von sogenannten radikalisierten Gruppen" haben seinen Worten zufolge eine Funktion: Sie füllen „eine Lücke in der Gesellschaft als Ganzer, die einen gesunden „Druck“ ausüben müsste, denn es liegt an jeder Familie, zu bedenken, dass die Zukunft ihrer Kinder auf dem Spiel steht.“

Zur Pressekonferenz war aus Deutschland Luisa Neubauer (FFF) eingeladen. Bei einer kurzen persönlichen Begegnung am Donnerstagmorgen habe Papst Franziskus ihr wörtlich gesagt: „Euch jungen Menschen gehört die Zukunft!“, sagte Neubauer. Neben der deutschen Klimaaktivistin sprachen unter anderem der italienische Physik-Nobelpreisträger Giorgio Parisi, die indische Globalisierungskritikerin Vandana Shiva und der italienische Gastronom Carlo Petrini, Gründer der Bewegung Slow Food.

Mit Rückblick auf die Aufführung des Oratoriums „EineWelt“ möchten wir Ihnen „Laudate Deum“ sehr ans Herz legen.



KATHOLISCH
MainWeg

**Wir feiern
als Pastoralraum
Familien-
gottesdienst**



Bild: Pie Schüttbör in: Pfarrbriefservice.de

zum Elisabeth-Sonntag!

**am 19. November 2023,
um 10.00 Uhr.**

Ort: St. Markus, Kelsterbach

Walldorfer Straße 2 C

**unter Mitwirkung des Kinderhauses St. Elisabeth,
Kelsterbach**

**Bitte beachten: An diesem Vormittag finden im Pastoralraum MainWeg vereinbarungsgemäß keine weiteren Eucharistiefiern statt.
Ggf. können Vorabendgottesdienste besucht werden.**

Wichtiges in Kürze



Vorschau / Treffen / Veranstaltungen

Krippenspiel 2023:

Wer hat Lust mitzumachen? **Nähere Informationen im Schaukasten, im Pfarrbüro oder unter 0160-9285 2748 Silvia Helmchen.**

Redaktionssitzung Herz-Jesu aktuell:

Am 14.11.2023 um 17:00 Uhr ONLINE

Pfarrgemeinderat nächste Sitzung:

Am 14.12.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Kreativtreff um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Am 08.11. und 22.11.2023

Ehrenamtlichen Treff unter dem „Nussbaum“ jeweils 19:00 Uhr

Beginnt wieder in 2024

AK Soziales:

Trifft sich im Gemeindezentrum am 14.11.2023 um 18:30 Uhr.

Kolpinggruppe Kelsterbach

Einladung zur Weinprobe Rhein Hessischer Weine

Dienstag, 22.11.2023 um 19:00 Uhr – Teilnahmegebühr 10 €

Anmeldung per Mail: erhard.stenzinger@t-online.de oder

Tel. 0162 - 4303521



Seniorenachmittag im Gemeindezentrum, jeweils 14:30 Uhr

Wer abgeholt werden möchte, bitte im Pfarrbüro melden (Telefon 3050).

Donnerstag, den 16.11.2023; Filmnachmittag mit Roland Schmidt

Begleitete offene Trauergruppe:

Termine 2. Halbjahr 2023

Dienstags um 18.00 Uhr am:

07.11. | 05.12. |

Gemeindezentrum, Walldorfer Str. 2 b,
65451 Kelsterbach

Anmeldung und Rückfragen an Marita Bach,
Pfarrbüro: 06107-3050 oder 7016959



Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum
Walldorfer Str. 2 c
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de
WebSite: www.kath-Kelsterbach.de

Sie erreichen uns im Büro

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

Wir sind

Pfarrer Franz-Josef Berbner (Telefon 06107 3050)
Pfarrsekretärinnen Silvia Rohnke-Stein und Gerda Heller
Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 06107 7016959)
eMail: marita.bach@bistum-mainz.de

Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)

Bank: Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

Impressum Gemeindebrief Herz-Jesu aktuell:

Pfarrgemeinde Herz-Jesu, Kelsterbach (Herausgeber), Eigendruck
ViSdP: Dr. Peter Beichert und Walter Montigny
Telefon & Adresse: siehe oben
eMail Redaktion: redaktion@kath-kelsterbach.de



Redaktionsschluss: 16.11.2023